

[Read free] Das Licht von Latoy

Das Licht von Latoy

Von Sandra Busch

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2014-07-18 Erscheinungsdatum: 2014-07-18 File Name: B00LY86JVQ
| File size: 62.Mb

Von Sandra Busch : Das Licht von Latoy before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Licht von Latoy:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Immer dasselbe Von Memoi Die Bcher von Sandra Busch sind eigentlich alle gut, aber irgendwie sind sie doch auch immer dasselbe und das ist doch ... etwas strend. In jeder einzelnen Geschichte, die ich bisher von ihr gelesen habe, wird jemand entfhrt. Gut, ich habe noch nicht alle Bcher von ihr gelesen, aber ich habe Next Generation The Bride Made for Loving Cheia Ein Hauch von Seele und jetzt dieses Buch von ihr gelesen und in jedem einzelnen Buch gab es eine Entfhung! Schn das sie da so ein Muster hat, aber .. muss doch nun wirklich nicht in jedem Buch sein. Ich habe mir von ihr noch 12 andere Bcher gekauft und wenn es in diesen Bchern auch berall eine Entfhung gibt, werde ich nicht

mehr drum rum kommen, ein Buch mal als schlecht zu bewerten. Musste mich schon bei diesem zurck halten, weils einfach echt too much ist. Ansonsten ist das Buch wirklich gut. Das einzige, was mich da nur nervt, neben der Entfhrung, ist, dass der Hauptchara Cody so perfekt ist. Ich kann perfekte Charaktere nicht leiden. Man kanns auch in diesem Punkt bertreiben. Ich will nichts ber einen Menschen lesen, der perfekt ist und von jedem begehrt wird. Ich will etwas lesen, was auch mehr Bodenstndigkeit hat. Muss doch nicht jede einzelne Person auf diesen einen Typen stehen. Find ich einfach auch unglaubwrdig. Naja, trotzdem ein gutes Buch, kann man auf jeden Fall lesen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Licht von Latoy Von Biggi Schiese Unterschiedlicher htte die vier nicht sein knnen. Die einen im Labor gezchtet und einer auf natrlicherweise entstanden und aufgewachsen und was passiert, wenn diese zwei unterschiedliche Welten zusammen kommen? Genau. Erst ist man skeptisch, dann entflammen die Herzen, schlittert von einem Abendteuer zum nchsten, kmpft um Anerkennung und das das se Happy End. Gelungenes Buch. Kann man immer lesen. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurzweilig Von Federmohn Das Licht von Latoy ist ein Kristall der das Wetter eines Planeten bestimmt. Als dieser gestohlen wird beginnt die Geschichte von Frau Busch. Um diesen Kristall zu finden und zurck zu bringen wird auf Latoy ein Team zusammengestellt das aus dem Speeder Cody, dem Wissenschaftler Martyn, dem Meisterdieb Noah und dem Durgha-Krieger Sandor besteht. Das Sandor nicht nur ein einfacher Krieger seines Planeten sondern eine besondere Stellung inne hat und der Seelenverwandte von Cody ist erfhrt der Leser recht schnell. Das Problem ist in diesem Fall nicht die Homosexualitt der beiden Hauptprotagonisten sondern vielmehr der Austausch von realen Krperflssigkeiten der auf Latoy als pervers empfunden wird. Sowie die Tatsache das Cody knstlich erzeugt wurde. Diese Ideen gefallen mir. Es macht Spa die Suche zu verfolgen und fremde Planeten kennen zu lernen. Flssig geschrieben mit einer Priese Humor allerdings htte es ein wenig lnger sein knnen. Eine Leseempfehlung gebe ich gerne fr alle die an Weltraum-Fantasy-Seelengefhrten Ihre Freunde haben.

Kurzbeschreibung Als das Licht von Latoy gestohlen wird, macht sich eine bunt zusammengeworfelte Truppe auf, das Wahrzeichen des Planeten zu suchen. Dabei lernt der Speeder Cody den durghanischen Imperator Sandor kennen. Und ohne es zu ahnen wird aus der Suche nach dem Licht auch eine Suche nach der eigenen Identitt und der Akzeptanz eines ganzen Sternensystems. Kurzbeschreibung Als das Licht von Latoy gestohlen wird, macht sich eine bunt zusammengeworfelte Truppe auf, das Wahrzeichen des Planeten zu suchen. Dabei lernt der Speeder Cody den durghanischen Imperator Sandor kennen. Und ohne es zu ahnen wird aus der Suche nach dem Licht auch eine Suche nach der eigenen Identitt und der Akzeptanz eines ganzen Sternensystems.